Beobachtungen englischer Naturforscher über

die Afterskorpione (Chelifer).

Die früher von einem Ungenannten (Loudon's Magaz. of Nat. Hist. IV. p. 94.), später von Clapton (ib. V. p. 754.) gemachte Beobachtung, dass Chelifer cancroides und andere Arten dieser Gattung zuweilen parasitisch an Dipteren, namentlich an Fliegen vorkommen, deren Richtigkeit Anfangs in Zweifel gezogen wurde (s. cheud. IV. p. 283.), hat F. C. Lukis und ein anderer ungeuannter Naturforseher von neuem bestätigt. Letzterer fand den Chelifer cancroides und andre Arten dieser Gattung häufig an den Beinen von Musca domestica, M. meteorica und M. larvarum, und zwar besonders häufig bei heifser Witterung. Ersterer fand einst 4 Afterskorpione an einem Beine einer Stnbenfliege (Loudon Magaz. of Nat. Hist. VII. p. 162.). Ein andrer englischer Naturforscher traf Chelifer cimicoides einst an Stomoxys calcitrans (ib. IV. p. 284.). Es scheint demnach wohl keinem Zweifel zu nnterliegen, daß die Afterskorpione, die man allerdings gewöhnlich unter Baumrinde, unter Steinen, Moos, oder wie den sogenannten Bücherskorpion, Ch. cancroides, in Schiebladen, Schränken, Bibliotheken, Herbarien n. s. w. antrifft, zuweilen als Epizoen an Dipteren leben. Indes scheinen sie sich nach jenen Beobachtern nicht von den Säften der Fliegen zu nähren, sondern sich dieser geflügelten Thiere mehr als eines Transportmittels zu bedienen, nm ihren Ansenthaltsort zu verändern. Sie halten sich dabei mit einer ihrer Scheeren fest. Nach den Beobachtungen jener englischen Naturforscher sollen sie den Wanzen und deren Eiern sehr nachstellen, so dass sie, die bisher sehon als für Herbarien und andere Sammlungen nützliche Thierelien bekannt waren, auch von dieser Seite Nutzen stiften würden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: 1-2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Beobachtungen englischer Naturforscher

über die Afterskorpione (Chelifer). 186